

Laudatio zum 3. Preis

„Aufbruch – Ganz(e) Klasse!“

Fische, Quallen schwimmen, wallen, Hühner gackern, Hahn am Flattern, der Löwe brüllt, die Esel rennen, die alte Schildkröte würde lieber pennen, zwei Kängurus boxen ohne KO, der Elefant wackelt mit dem Po, Tiere überall, denn es ist Karneval, es tönt Orchestermusik, die Kinder verwandelt zusammen oder solistisch agierend, Kostüme tragend, so faszinierend, sind die Hauptakteure in diesem Stück.

Den 3. Preis des Kinder – und Jugend - Kulturpreises des Landes Sachsen – Anhalt erhält in diesem Jahr die Freie Grundschule Wernigerode für die Einreichung „Aufbruch- Ganze Klasse!“, für ihre erarbeitete und beeindruckende Inszenierung des „Karnevals der Tiere“.

23 Kinder einer 3. Klasse haben in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode und zahlreichen Unterstützenden, wie Eltern, Großeltern und Weiteren, mit mehr als 50 Teilnehmenden das musikalische Werk von Camille Saint –Saens auf die große Bühne gebracht.

Da ist eine ganze Klasse aufgebrochen zu einer Reise in die Welt der Klassischen Musik und des Theaters, auf, zu ihrem Karneval und ihrer Kreativität, in neue, entdeckungsreiche Gefilde. Die Kinder hatten die Gelegenheit und das Glück mit Experten zusammen zu arbeiten, als Klasse zusammen zu proben, sich auszuprobieren, Musik spielerisch zu erfahren, Texte zu finden, zu lernen, sich einzubringen, sich kreativ auseinanderzusetzen, genau hin zu hören, sich zu bewegen, synchron zu bewegen, Bewegungen überhaupt erst einmal zu finden, sich eine Menge zu überlegen, aktiv mitgestalten zu können, zu spielen, pantomimisch etwas dazustellen, zu zählen, zu spüren, wie Musik wirkt, welche Bewegungen sie möglich macht, mit Spaß, Fleiß und Konzentration an etwas dran zu sein, mit einem Orchester zu agieren, zu kommunizieren, sich verwandeln zu können in Tiere, deren Kostüme aufwändig und ideenreich geschaffen wurden. Es ist kostbar, wenn so etwas für Kinder möglich ist und es braucht dafür Bedingungen, die nicht jede Grundschule schaffen kann. Desto mehr ist es Achtung und Beifall wert, wenn dergleichen möglich gemacht wurde, so viele einbezog und zusammenbrachte, ein Miteinander stattgefunden hat, welches neben der künstlerischen Arbeit an dem Stück, so viel anderes lehrt und Impulse gibt, die für jeden Einzelnen von Bedeutung sind und nicht zu unterschätzende wichtige Erfahrungen schenken.

Es ist eine Freude zu sehen, wie die Kinder auftreten. Ihre Gruppenchoreographien, solistischen Auftritte, ihre Bewegungen, ihr Tanz und Spiel, die phantasievollen, prächtigen Kostüme, sind ein Vergnügen und schaffen eine Vielfalt an Bildern. Acht Kostümherstellende, acht Schminkende und acht Umkleidende, im Hintergrund sowie

ein Großvater, welcher die Bühnenkulisse schuf. Sie und viele weitere mehr, wirkten phantasievoll mit dafür, dass dieser Karneval stattfinden konnte.

„Es ist so schön mit einem richtigen Orchester auf der Bühne zu stehen“, sagte ein Mädchen und jene drei Jungs, die zu wilden Eseln wurden, freuten sich darüber, dass sie rennen durften. Die boxenden Kängurus gab es dank einer spontanen Idee in der Hofpause. Die Kinder liebten es, sich etwas auszudenken und umzusetzen und diese Lust und das Vergnügen des gemeinsamen Suchens und Findens spürt man bei diesem Projekt. Auch Kinder sind Experten, brauchen aber die Räume, in denen sie sich entfalten können und Erwachsene, die sie ernst nehmen und ihnen diese Räume öffnen. Es ist etwas Besonderes, wenn ein Orchester live dabei, Kooperationen dieser Art stattfinden, denn Kunst ist immer ein Dialog vieler Künste und diesen konkret zu gestalten, erfahrbar und erlebbar zu machen ist mit dieser Arbeit auf großartige Weise gelungen und geschehen. Ein Erlebnis für alle und der Aufbruch dieser Klasse der Freien GS Wernigerode führte zu einem eindrucksvollen Theaterereignis, auf einer großen Bühne, vor ein großes Publikum und zu einer Einreichung, welche uns begeisterte.

Vielen Dank an Frau Simone Drebenstedt für diese Einreichung, ein Blauwal großer Dank an alle beteiligten Kinder, an das Orchester und alle Mitwirkenden für diese erfrischende, lebendige, bunte, tönende, bewegungsfreudige, bilderreiche, tierisch schöne Arbeit und humorvoll umgesetzten Karneval der Tiere! Die Jury gratuliert herzlich zum 3.Preis und ich bitte nun alle, die von der Freien GS Wernigerode heute hier zugegen sind, zur Verleihung und Ehrung nach vorn auf die Bühne!

von Juliane Blech